



SCHLOSS KLIPPENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Bautzen](#) | [Radeberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert, das unter Verwendung der mittelalterlichen Resten im 16. Jahrhundert in ein Renaissancebau umgestaltet wurde.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 51°07'09" N 13°55'30" E
Höhe: 242 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Museum Schloss Klippenstein | Schloßstraße 6 (Nähe Markt) | D-01454 Radeberg
Tel: +49 03528 44 26 00 | Fax: +49 03528 45 57 85 | E-Mail: kontakt@schloss-klippenstein.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A4, Abfahrt Ottendorf/Okrilla (84) Richtung Radeberg fahren. Im Ort links in die Pulsnitzer Str. abbiegen, danach rechts in die Langbeinstr.
Das Schloss erscheint dann auf der linken Seite.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag, Feiertage: von 11:00 – 17:00 Uhr

Sommerzeit:

Dienstag - Freitag: von 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Winterzeit:

Dienstag - Freitag: von 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Montag: geschlossen

Der letzte Einlass erfolgt eine halbe Stunde vor der Schließung

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 4.00 EUR
Ermäßigt: 2.00 EUR
Familienkarte: 10.00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

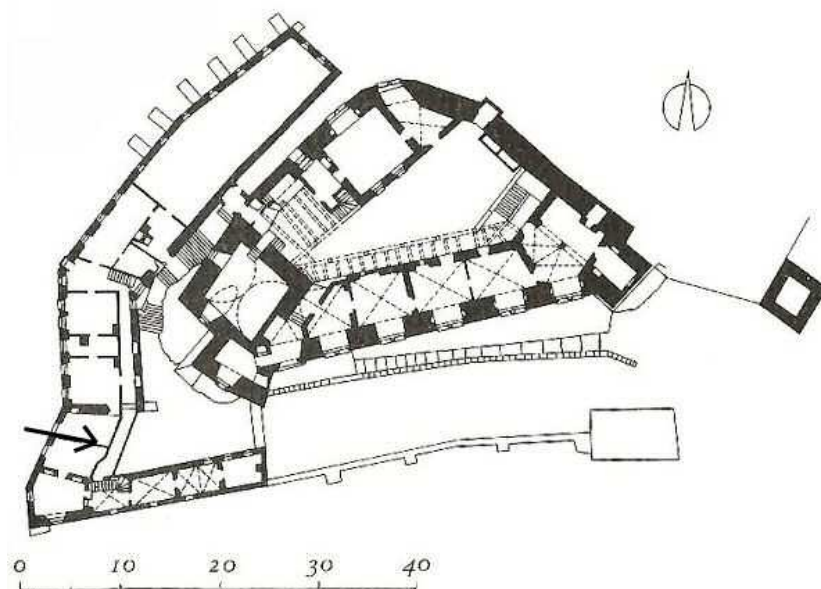
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 1 | München, Berlin, 1996 | S. 729 ff
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1289	wird die Burg erstmals urkundlich erwähnt.
1543 - 1546	wird der Ausbau zum Amts- und Jagdschloss vorgenommen. Es entsteht eine Dreiflügelanlage. Sie trotz angeblich einem Ansturm des Berengar von Ivrea, der aus dem Vinschgau nach Italien vorstößt, um die Krone des Landes von Hugo von Arles zu erwerben.
1715	wird der Turm abgebrochen.
1772	wird ein umfassender Umbau vorgenommen.
1993	wurde mit umfassenden Sanierungsarbeiten begonnen.

Quelle: Maresch, Hans u. Doris - Sachsens Schlösser & Burgen. | Husum, 2004.

Literatur

Maresch, Hans u. Doris - Sachsens Schlösser & Burgen. | Husum, 2004
Sobotka, Bruno J. / Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Sachsen. | Witten, 1996
Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 1 | München, Berlin, 1996 | S. 728-729 ff

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Schloss Klippenstein](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.03.2014 [EG]